

**Nachtrag 1**  
**TECHNISCHES GUTACHTEN**  
**Nr. 390-0058-99-FBKF**

über die Dauerfestigkeit von Distanzscheiben

**Antragsteller:** SCC Team GmbH  
Welserstraße 4  
D - 91154 Roth

**Art:** Distanzscheiben für Personenkraftwagen

**Typ:** System 2, System 5  
System 3, System 4

## 1. Angaben zum Fahrzeugteil:

### 1.1 Hersteller:

SCC Team GmbH  
Welserstr. 4  
D - 91154 Roth

### 1.2 Art:

System 2:  
Distanzscheiben (Beilagscheiben) für  
Personenkraftwagen mit Zentrierbund

System 5:  
Distanzscheiben (Beilagscheiben) für  
Personenkraftwagen ohne Zentrierbund

System 3:  
Distanzscheiben (entkoppeltes System) für  
Personenkraftwagen mit bzw. ohne  
Mittenzentrierung mit eingepreßten Rändelbolzen

System 4:  
Distanzscheiben (entkoppeltes System) für  
Personenkraftwagen mit bzw. ohne  
Mittenzentrierung mit Gewindebohrung

### 1.3 Kennzeichnung:

Typ und Schriftzug auf den zylindrischen Flächen  
(außen) eingepreßt bzw. aufgedruckt.

### 1.4 Befestigung:

System 2, System 5:  
Die Räder werden mit in Verbindung mit den Distanzscheiben geeigneten  
Radschrauben bzw. Radmuttern an den Radflansch des Fahrzeuges angeschraubt.

System 3, System 4:  
Die Distanzscheiben werden mit geeigneten Radschrauben bzw. Radmuttern an den  
Radflansch des Fahrzeuges angeschraubt.  
Die Räder werden mit geeigneten Radmuttern (System 3) bzw. Radschrauben  
(System 4) mit den Distanzscheiben verschraubt.

Anzahl tragender Windungen der Befestigungen:

<b>Gewinde</b>	<b>tragende Gewindelänge</b>	<b>Umdrehungen</b>
M12 x 1,5	9,8 mm	6,5
M12 x 1,25	10,0 mm	8,0
M14 x 1,5	11,3 mm	7,5

Festigkeitsklasse mindestens 8.8.

### 1.5 Abmessungen in mm:

Typ	Dicke	Lochkreisdurchmesser	Lochzahl	Mittenbohrung
<b>System 2</b>	<b>5 - 30</b>	<b>95,25 - 130</b>	<b>4</b>	<b>52,1 - 84,1</b>
		<b>98 - 130</b>	<b>5</b>	
<b>System 5</b>	<b>3 - 40</b>	<b>95,25 - 130</b>	<b>4</b>	<b>52,1 - 117,1</b>
		<b>98 - 165,1</b>	<b>5</b>	
		<b>139,7</b>	<b>6</b>	
<b>System 3</b>	<b>15 - 60</b>	<b>95,25 - 130</b>	<b>4</b>	<b>52,1 - 113,1</b>
		<b>98 - 165,1</b>	<b>5</b>	
		<b>139,7</b>	<b>6</b>	
<b>System 4</b>	<b>20 - 60</b>	<b>95,25 - 130</b>	<b>4</b>	<b>52,1 - 84,1</b>
		<b>98 - 130</b>	<b>5</b>	

**1.6 Werkstoff:** System 2, System 4, System 5: Al Cu Mg Pb  
System 3: Al Zn Mg Cu 1.5

### 2. Prüfungen:

Die Dauerfestigkeitsprüfung wurde auf einem Biegeumlaufprüfstand durchgeführt, wobei die für den jeweiligen Lochkreis bzw. das Fahrzeuges maximal zu erwartende Radlast zugrunde gelegt wurde.

Weitere Distanzscheiben wurden auf einer geeigneten Strecke in Anlehnung an das VdTÜV-Merkblatt 751 „ Begutachtung von baulichen Veränderungen an PKW unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit “ untersucht.

Nach Ablauf der erforderlichen Mindestlastspielzahlen wurde kein Anriß festgestellt.

Ein Abfall der zugrunde gelegten Anzugsmomente der Befestigungsteile war nicht gegeben.

Prüflast:

Lochzahl	max. Prüflast (kg)
4	625
5	900
6	900

Bei der anschließenden Überprüfung auf Anrisse mittels Farbeindring-Prüfverfahren konnten keine Beanstandungen festgestellt werden.

Das Korrosionsverhalten der Distanzscheiben wurde durch einen Salzsprühtest nach DIN 50021 untersucht, wobei kein negatives Ergebnis bezüglich der Festigkeit festgestellt wurde.

Die Maße wurden mittels einer 3D-Meßmaschine nachgeprüft. Die nachgeprüften Muster stimmten in den wesentlichsten Punkten mit den Herstellerangaben überein.

### **3. Verwendungsbereich:**

Die Distanzscheiben sind geeignet zum paarweisen Anbau an Personenkraftwagen.  
siehe Anlage 1

### **4. Auflagen und Hinweise:**

- 4.1 Grundsätzlich dürfen nur Fahrzeuge umgebaut werden, die sich in technisch einwandfreiem Allgemeinzustand befinden.
- 4.2 Die Zulässigkeit der Spurverbreiterung für das betreffende Fahrzeug und die verwendete Rad/Reifen-Kombination ist mit einem geeignetem Teilegutachten nachzuweisen bzw. muß im Rahmen eine Begutachtung nach §21 StVZO untersucht werden. Der Untersuchungsumfang soll sich an den Kriterien des VdTÜV-Merkblattes 751 „Begutachtung von baulichen Veränderungen an PKW und PKW-Kombi unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit“ orientieren.  
**Insbesondere ist auf Spurweitenänderung über 2% zu achten.**
- 4.3 Die in der Anlage 1 angegebenen Einpreßtiefungrenzen beeinhaltend das absolute Grenzmaß von: Einpreßtiefe des Rades minus Breite der Distanzscheibe. Eine Vergrößerung der Spurweite des Fahrzeuges über das angegebene ET-Grenzmaß ist nicht zulässig bzw. ist durch geeignete Gutachten oder Prüfberichte nachzuweisen. Dabei ist die Auflage 4.2 zu beachten.
- 4.4 Der vorgesehene Bereich des Anzugsmomentes laut Fahrzeugherstellereangaben ist streng zu beachten.  
Die maximalen Prüflasten dürfen nicht überschritten werden.  
Die Betriebsfestigkeit der Distanzscheibe kann bei Nichteinhaltung beeinträchtigt sein.
- 4.5 Der Anbau muß mit den serienmäßigen Gegebenheiten sinnfällig übereinstimmen. Insbesondere sind die Art der Befestigung und Zentrierung, der Lochkreisdurchmesser, die Anzahl der tragenden Gewindegänge und die Anschraubfläche zu vergleichen.
- 4.6 Bei Fahrzeugen mit vorhandener Mittenzentrierung ist auf ausreichende Mittenzentrierung der Distanzscheiben und Räder ist zu achten.
- 4.7 Es muß eine ausreichende Freigängigkeit der Distanzscheibe bzw. der verwendeten Rad-/Reifenkombination zu Brems- (3 mm) bzw. Fahrwerkteilen (5 mm) gegeben sein.
- 4.8 Die Befestigung, insbesondere die Anzahl der tragenden Windungen bzw. Umdrehungen sind gemäß Tabelle unter Pkt. 1.4 zu überprüfen. Dabei muß das verwendete Rad plan an der Distanzscheibe anliegen.
- 4.9 Grundsätzlich ist jede Lochkreisvariation möglich sofern die Lochzahl gleich bleibt, wie z.B.: Fahrzeugseitig 100/5, Radseitig 130/5

4.10. Dieses Technische Gutachten ist nur zur Verwendung durch die **Firma SCC Team GmbH, 91154 Roth** bestimmt. Es ist nur gültig mit Firmenstempel / und Unterschrift.

4.11 Beim System 4 sind zusätzlich die Auflagen und Hinweise im Technischen Gutachten Nr. 366-0640-98-MURD vom 14.07.1998, TÜV Automotive GmbH, zu beachten.

## **5. Hinweise für den Halter/Fahrzeugführer:**

- 5.1 Nach dem Umbau erlischt die Betriebserlaubnis Ihres Fahrzeuges. Das Fahrzeug ist unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer (TÜV) vorzustellen.
- 5.2 Eine erneute Betriebserlaubnis ist nach §21 StVZO bei der Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) zu beantragen.
- 5.3 Bei der Befestigung der Distanzscheiben und der Räder sind evtl. entstandene Korrosionsrückstände an der Fahrzeugnabe und Radanschlußfläche zu entfernen, um die sichere Befestigung zu gewährleisten.
- 5.4 Evtl. vorhandene Zentrierstifte sind zu entfernen.
- 5.5 Die Verwendung der Distanzscheiben mit Stahlfelgen ist nicht zulässig.

## **6. Zusammenfassung:**

Die in diesem Technischen Gutachten beschriebenen Distanzscheiben entsprechen festigkeitsmäßig den bei verkehrsüblicher Nutzung zu erwartenden Beanspruchungen.

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige, reihenweise Fertigung der Distanzscheiben gewährleisten.

Eine Begutachtung nach §21 StVZO ist erforderlich.

Gegen die Erteilung von Einzelbetriebserlaubnissen nach §21 StVZO werden keine Einwände erhoben.

Der Gutachteninhaber hat dafür zu sorgen, daß dieser Prüfbericht mit den Anlagen durch Nachtrag ergänzt wird, sofern sich die im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeuge in Teilen ändern, welche die Verwendung der Umrüstung beeinträchtigen können.

Die Bezieher der Umrüstung müssen (z.B. durch eine mitzuliefernde Anbauanweisung) auf die Auflagen, die Anlagen sowie auf die Befestigungsart und die erforderlichen Anzugsmomente der Radschrauben bzw. -mutter, welche zu verwenden sind, hingewiesen werden.

Fahrzeugteil: Distanzscheibe  
Antragsteller: SCC Team GmbH, D-91154 Roth

Fahrzeug: Personenkraftwagen  
Stand: 12.08.1999

Seite: 6 von 6

## **7. Gültigkeitsdauer:**



Das vorliegende Technische Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch den Anbau der Distanzscheiben berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Fahrzeugen Änderungen eintreten, die die vorgenannten Begutachtungspunkte beeinflussen.

## **8. Anlagen:**

Anlage 1: Kennzeichnungen

Anlage 2: Zeichnungen:

System 2:	Blatt 1	vom 04.08.1997
System 5:	Blatt 2	vom 04.08.1997
System 3:	Blatt 3	vom 04.08.1997
System 4:	Blatt 4	vom 04.08.1997

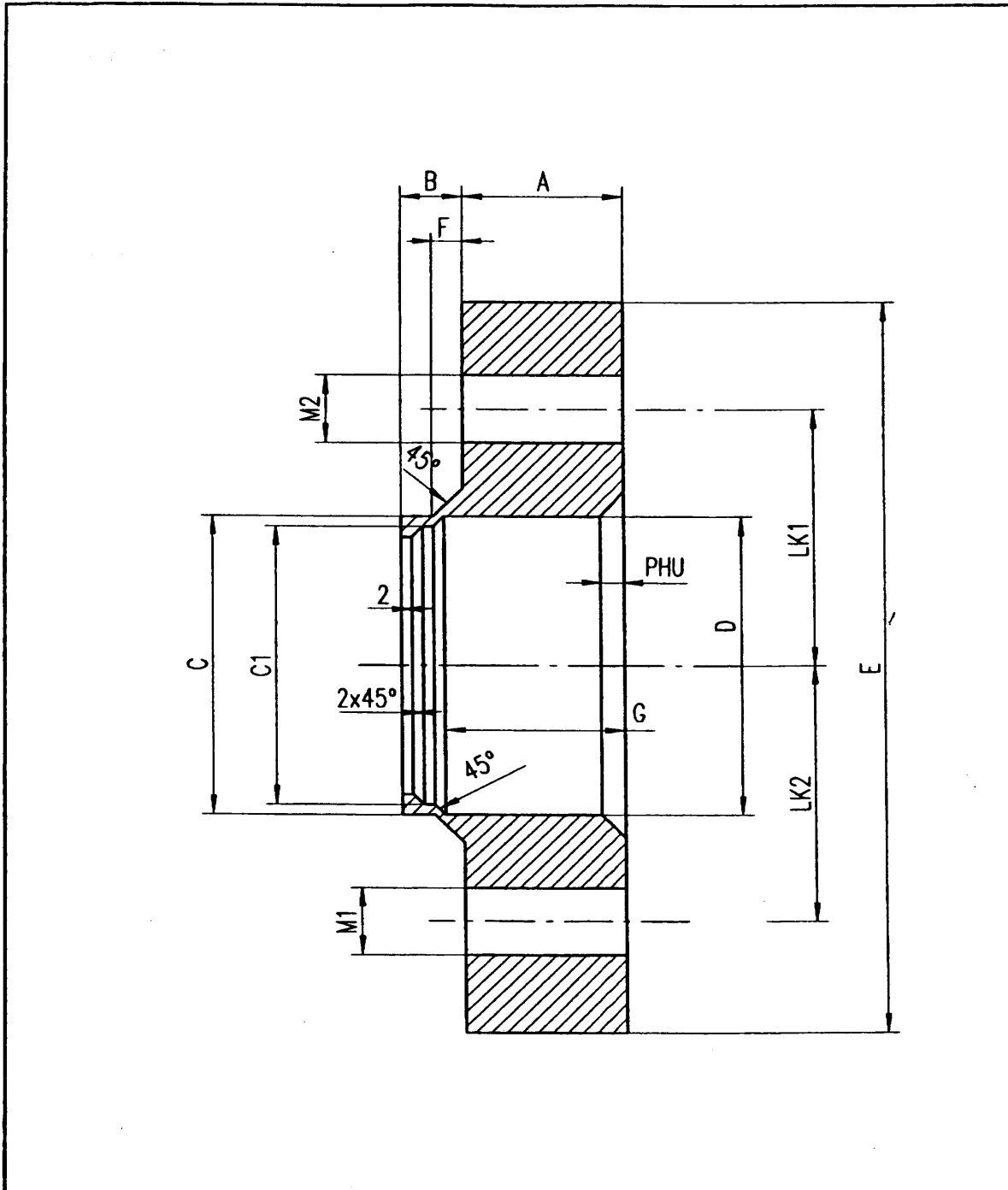
  


S. Elbert  
Sachverständiger  
München, 12.08.1999- et-fue

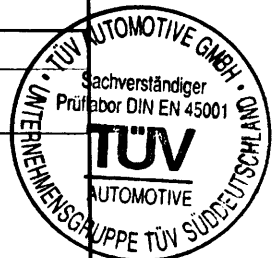
Anlage 2 zu  
 Technisches Gutachten 390-0058-99-FBKF  
 Nachtrag 1

Fahrzeugteil: Distanzscheibe  
 Antragsteller: SCC Team GmbH, D-91154 Roth

Fahrzeug: Personenkraftwagen  
 Stand: 12.08.1999



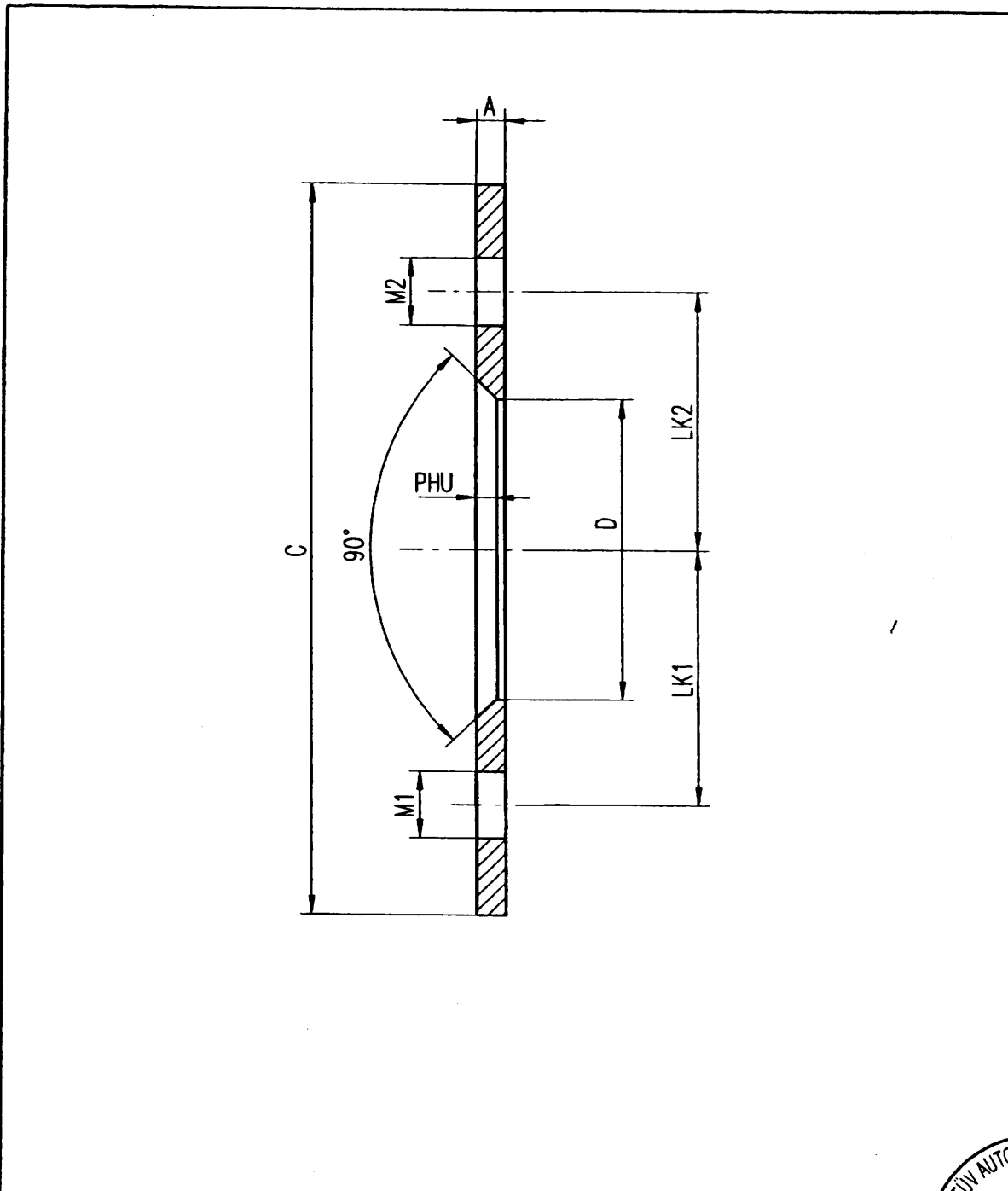
Art.-Nr.		Werkstoff: Al Cu Mg Pb		Maßstab: ohne	(Gewicht)
				Zchg.-Nr. DS 2/1/01	
A	LK1	Datum	Name	Grundzeichnung System 2.1	
B	LK2	Bearb. 04.08.97	Strunz	Spurverbreiterung	
C	M1	Gepr.			
C1	M2	Norm			
D	N1				
E	P	SCC		Freimaßtoleranz nach DIN 7168	
F	PHU	SPECIAL CAR CENTER		mittel	
G				Blatt	
H		Urspr.		Ers. für:	Ers. durch:



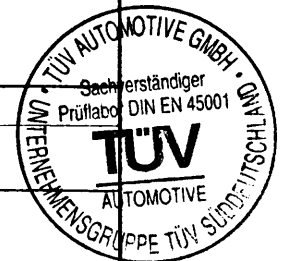
**Anlage 2 zu  
Technisches Gutachten 390-0058-99-FBKF  
Nachtrag 1**

Fahrzeugteil: Distanzscheibe  
Antragsteller: SCC Team GmbH, D-91154 Roth

Fahrzeug: Personenkraftwagen  
Stand: 12.08.1999



Art.-Nr.		Werkstoff: Al Cu Mg Pb		Maßstab: ohne	(Gewicht)
				Zchg.-Nr. DS 5/1/01	
A	LK1		Datum	Name	
B	LK2	Bearb.	04.08.97	Strunz	
C	M1	Gepr.			
C1	M2	Norm			
D	N1				
E	P	SCC SPECIAL CAR CENTER		Freimaßtoleranz nach DIN 7168	
F	PHU			mittel	
G				Blätter	
H		Urspr.		Ers. für:	Ers. durch:



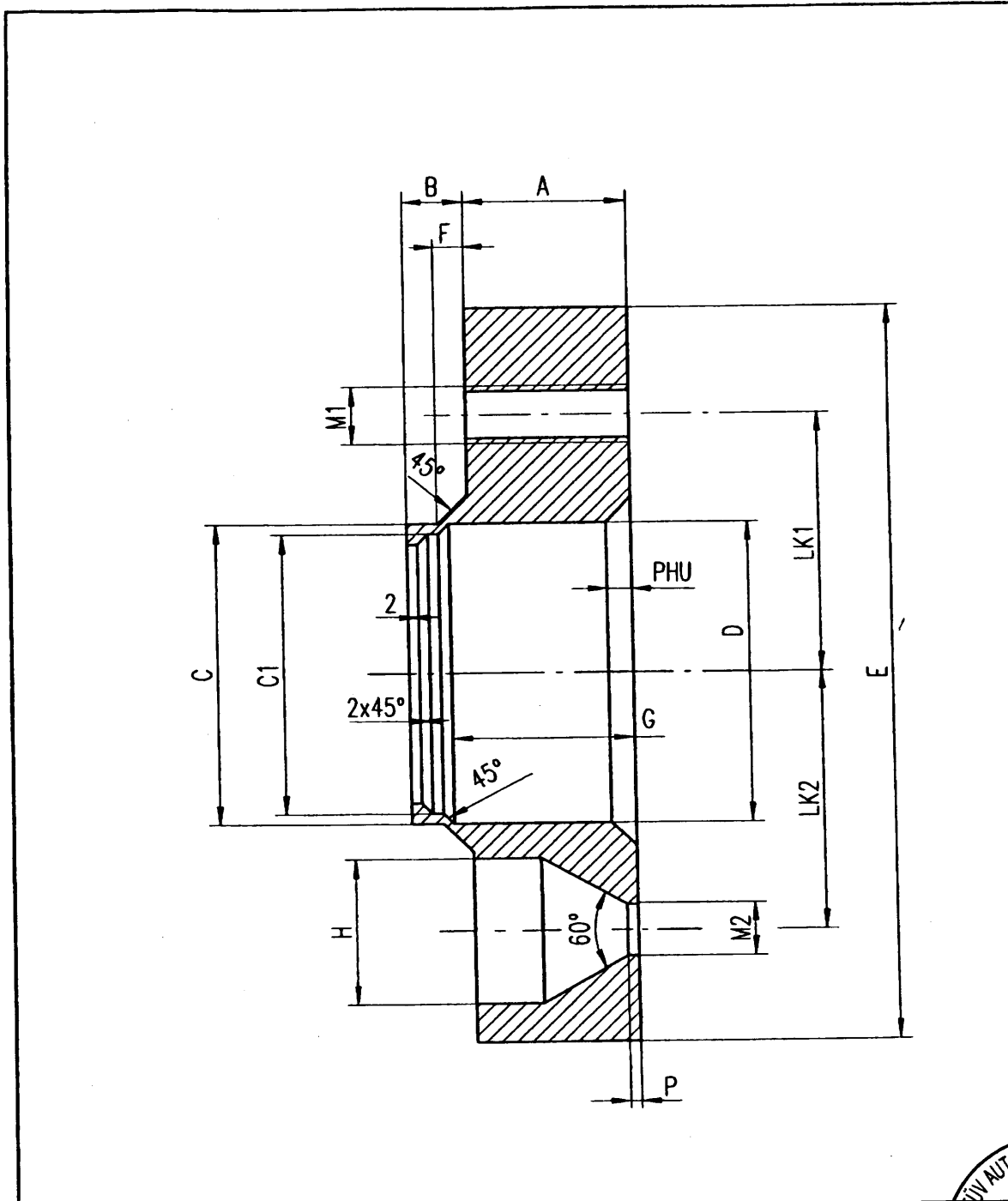




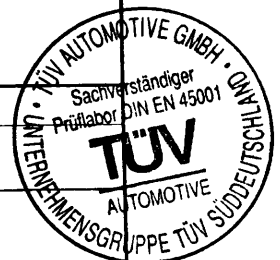
Anlage 2 zu  
 Technisches Gutachten 390-0058-99-FBKF  
 Nachtrag 1

Fahrzeugteil: Distanzscheibe  
 Antragsteller: SCC Team GmbH, D-91154 Roth

Fahrzeug: Personenkraftwagen  
 Stand: 12.08.1999



Art.-Nr.		Werkstoff: Al Cu Mg Pb		Maßstab: ohne	(Gewicht)
				Zchng.-Nr. DS 4/1/01	
A	LK1	Datum	Name	Grundzeichnung System 4.1 Spurverbreiterung Kegelbund 60°	
B	LK2	Bearb. 04.08.97	Strunz		
C	M1	Gepr.			
C1	M2	Norm			
D	N1				
E	P	SCC SPECIAL CAR CENTER		Freimaßtoleranz nach DIN 7168 mittel	
F	PHU			Urspr.	Ers. für:
				Blatt	Blätter



**Anlage 1 zu  
Technisches Gutachten 390-0058-99-FBKF  
Nachtrag 1**



Fahrzeugteil: Distanzscheibe  
Antragsteller: SCC Team GmbH, D-91154 Roth

Fahrzeug: Personenkraftwagen  
Stand: 12.08.1999

Mercedes Benz									
Lochkreis 112/5		Gewinde: M12x1,5S		ML: 66,6					
Fahrzeug/Verkaufsbezeichnung		Typ		ET-Grenze					
190E alle Ausführungen		201		27					
190E 2,5-16V		201 EVO II		2					
C-Klasse		H0		16					
C-Klasse		S202		22					
200 - 280E incl. T und C		123/123C/123T		15					
E-Klasse incl. Kombi und Cabrio		124/124C/124T		18					
E-Klasse incl. Kombi		210/210K		18					
S-Klasse		126/126C		9					
SL		R107		9					
		R129		17					
CLK/Cabrio		C208/A208		22					
SLK		170		22					
V-Klasse, Vito		638 + 638/2		40					
A-Klasse		168		29					
System 1		System 2		System 3		System 4			
Scheibe	Kennz.	Scheibe	Kennz.	Scheibe	Kennz.	Scheibe	Kennz.		
3 mm	10.275	7 mm	12.286			22 mm	13.235		
5 mm	10.213	10 mm	12.168			25 mm	13.132		
10 mm	10.298	15 mm	12.169			30 mm	13.133		
		20 mm	12.170			35 mm	13.134		
		25 mm	12.171			40 mm	13.228		
		30 mm	12.172			45 mm	13.229		
						50 mm	13.210		
Lochkreis 112/5		Gewinde: M14x1,5S		ML: 66,6					
Fahrzeug/Verkaufsbezeichnung		Typ		ET-Grenze					
S-Klasse, S-Coupe ,		140/140C		35					
S-Klasse, S-Coupe ,		220		29					
CL-Klasse		140 C		29					
M-Klasse		163		32					
G-Modell		460./461./463./463D		35					
System 1		System 2		System 3		System 4			
Scheibe	Kennz.	Scheibe	Kennz.	Scheibe	Kennz.	Scheibe	Kennz.		
3 mm	10.275	7 mm	12.286			20 mm	13.250		
5 mm	10.213	10 mm	12.168			25 mm	13.201		
10 mm	10.298	15 mm	12.169			30 mm	13.202		
		20 mm	12.170			35 mm	13.203		
		25 mm	12.171						
		30 mm	12.172						
Lochkreis 130/5		Gewinde: M14x1,5S		ML: 84,1					
Fahrzeug/Verkaufsbezeichnung		Typ		ET-Grenze					
G-Modell		460./460.3/463/463D		3					
System 1		System 2		System 3		System 4			
Scheibe	Kennz.	Scheibe	Kennz.	Scheibe	Kennz.	Scheibe	Kennz.		
5 mm	10.091					20 mm	13.029		
10 mm	10.092					25 mm	13.030		
15 mm	10.093					30 mm	13.031		
20 mm	10.094					35 mm	13.032		
						40 mm	13.033		

